

Umicore veröffentlicht Jahresergebnis

Umicores Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 1%. Das Wachstum in den Geschäftsfeldern Catalysis und Energy Materials glich geringere Umsätze in den Bereichen Performance Materials und Recycling aus. Der bereinigte EBIT sank aufgrund des Einflusses niedrigerer Metallpreise und Währungsschwankungen um 10% im Vergleich zum Vorjahr. Im Geschäftsfeld Recycling war der bereinigte EBIT rückläufig während er in den anderen Segmenten anstieg. Die Wachstumsinvestitionen verlaufen planmäßig und das Investitionsvolumen lag bei € 202 Millionen.

- Umsatz von € 2,4 Milliarden (ohne Edelmetalle)
- Bereinigter EBITDA von € 442 Millionen
- Bereinigter EBIT von € 274 Millionen
- ROCE (Kapitalrendite) von 12,2%
- Bereinigter Nettogewinn von € 193 Millionen
- Bereinigter Gewinn pro Aktie von € 1,79
- Netto-Finanzschulden von € 298 Millionen

Umicore überprüft derzeit ihre Produktpalette und untersucht Optionen zur Verbesserung von Wachstum und Wertschöpfung. Im Zuge dessen wurde ein Prozess eingeleitet, der die Geschäftsbereiche Zinc Chemicals und Building Products auf eine Zukunft außerhalb der Umicore-Gruppe vorbereiten soll. Die beiden Bereiche haben ihre Rentabilität deutlich verbessert und befinden sich in einer starken Position, um sich in einer Umgebung, die speziell auf die jeweiligen Produkte, Dienstleistungen und Anwendungen ausgerichtet ist, weiterzuentwickeln. Umicore beabsichtigt darüber hinaus, ihre Aktivitäten der Bereiche Electro-Optic Materials und Thin Film Products in unterschiedliche, juristisch selbstständige Einheiten zu transferieren um strategische Allianzen zur Wachstumsbeschleunigung zu ermöglichen. Es ist geplant, die Neuausrichtung der Produktpalette, vorbehaltlich ihrer Möglichkeiten am Markt, bis Ende 2016 zu realisieren.

Der Vorstand wird der Jahreshauptversammlung am 28. April eine Brutto-Jahresdividende in Höhe von € 1,00 pro Aktie vorschlagen, wovon bereits € 0,50 im September 2014 als Zwischendividende ausbezahlt wurden.

Ausblick:

Umicore erwartet eine Verbesserung der Rentabilität in 2015 aufgrund weiteren Wachstums insbesondere in den Geschäftsfeldern Catalysis und Energy Materials.

Hinweis:

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Vergleiche auf das Jahr 2013. Eine ausführliche Pressemitteilung in englischer Sprache finden Sie unter <http://www.umicore.de/presse/home/>.

Kontakt

Öffentlichkeitsarbeit Umicore AG & Co. KG

Nadine Hauschildt
Tel. + 49 6181 59 4825
Mail: nadine.hauschildt@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist ein weltweit operierender Materialtechnologie-Konzern, der sich auf Anwendungsbereiche konzentriert, in denen er sich durch sein Know-how in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie von seinen Mitbewerbern abhebt. Seine Aktivitäten richten sich auf vier Geschäftssegmente: Catalysis, Energy Materials, Performance Materials und Recycling. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die sich auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung befinden und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicore erzielt den Großteil seiner Umsätze mit sauberen Technologien, wie Autoabgaskatalysatoren, Werkstoffen für wiederaufladbare Batterien, Solarzellen und Photovoltaikanwendungen, Brennstoffzellen und Recycling, und konzentriert seine Forschung und Entwicklung vorrangig auf diese Bereiche.

Umicores oberstes Ziel nachhaltiger Wertschöpfung basiert auf der Ambition, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Anspruch des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Der Umicore-Konzern ist auf allen Kontinenten mit Produktionsstätten vertreten und betreut einen weltweiten Kundenstamm. 2014 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von € 2,4 Milliarden. Zurzeit beschäftigt er etwa 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umicore.de

